

## Bericht des Geschichtskreises 2023/2024

Der Geschichtskreis besteht gegenwärtig aus elf Teammitgliedern.

Leider sind unsere Teammitglieder Dorothea Grunwald sowie der ehemalige Geschichtskreismitbegründer Franz Zaunmüller verstorben. Sein beeindruckendes Uedemer Holzstadtmodellist in der Hohen Mühle ausgestellt.



Dorothea Grunwald

Umso glücklicher sind wir, drei neue Teammitglieder begrüßen zu dürfen. Eine konstruktive Teamverstärkung ist immer herzlich willkommen. Üblicherweise tagt die Gruppe an jedem dritten Dienstag im Monat um 19.00 Uhr in der Hohen Mühle.

In Kooperation mit dem Uedemer Gemeindearchiv werden vorhandene Bildstöcke, Flurkreuze und Mahnmale erfasst. Das konnte jedoch leider noch nicht abgeschlossen werden.

### Der Geschichtskreis befasst sich weiterhin mit folgenden Themen:

- Sichtung und Sicherstellung der Nachlässe aus der Druckerei Hermann-Josef Heinrich, von Maria Troost aus Uedemerbruch, von Hans Heinrich Albers und Fritz Muhsal.
- Sichtung und Bearbeitung alter Filmaufnahmen und Fotos aus Familienbeständen. An dieser Stelle möchten wir uns auch bei unseren Teammitgliedern Helga und Eckhard Wenzel bedanken. Sie stellen dem Geschichtskreisarchiv eine umfangliche Datenmenge aus ihrer eigenen Sammelzeit zur Verfügung
- Entsprechende Unterlagen konnten im Gemeindearchiv Uedem gelagert werden, auch dafür einen Dank an den Uedemer Gemeindearchivar Franz-Josef Hetjens.



- Thematisch werden die denkmalgeschützten Gebäude des Uedemer Gemeindegebietes weiter untersucht. Die Federführung hat Elisabeth Troost übernommen, sie wird unterstützt von Annette Barwisch.

Das historische Wohnhaus der Familie Paessens in Kirsell.

- Das Sammeln von Fotos aus der Nachkriegszeit bildet einen weiteren Schwerpunkt.
- Dokumente aus dem 18. und 19. Jh. werden zu Recherchezwecken aufgearbeitet. Die Federführung hat Claudia Scholtyssek. Astrid Henkel ist bei der Transkription behilflich.

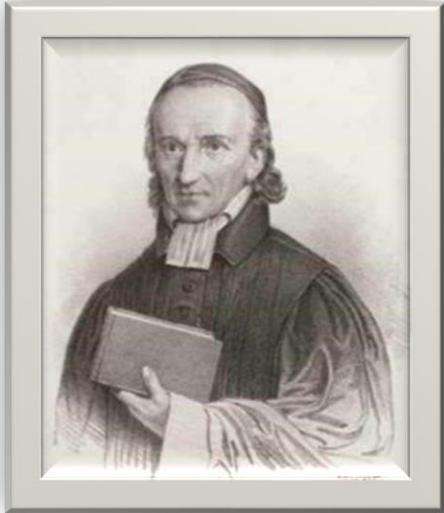


- In Vorbereitung sind Themen für Veröffentlichungen im „KALENDER FÜR DAS KLEVERLAND – AUF DAS JAHR 2025“, die redaktionelle Leitung hat ebenfalls Claudia Scholtyssek übernommen. Wir sind sehr glücklich darüber, mit Claudia Scholtyssek ein sachkundiges und beratendes Teammitglied – nicht zuletzt auch durch ihren beruflichen Hintergrund als Journalistin – in unseren Reihen zu wissen.

- Eugen Holland bearbeitet die Katalogisierung der Uedemer Hohlwege. Dabei handelt es sich um Kulturdenkmäler von hoher geschichtlicher und ökologischer Bedeutung. Weitere Aufgabe ist die historische Aufarbeitung von Spuren im Boden des Uedemer Gemeindegebietes. Wir sind stolz darauf, dass Eugen Holland 2023 zum Bodendenkmalpfleger des Landschaftsverbands Rheinland ernannt wurde. Dazu werden noch weitere Informationen folgen.



Kilometerstein der Boxteler Bahn



Eine Ausarbeitung von Guido Cladder befasst sich mit der Zeit des evangelischen Pfarrers Dr. Gottfried Menken (\* 29. Mai 1768 in Bremen; † 1. Juni 1831 in Bremen) als Hilfsprediger in Uedem. Er lebte mit im Pfarrhaushalt der Familie Schöller und ist ein bedeutender Vertreter der Erweckungstheologie in Nordwestdeutschland.

Dr. Gottfried Menken

- Franz-Josef Hetjens (Gemeindearchivar) bemüht sich um die Vertiefung des Verständnisses für die städtische Vergangenheit Uedems. Das neue Projekt wird die bereits geschaffenen identitätsstiftenden Objekte Stadtmauer und Stadtmodell wirkungsvoll ergänzen. Dazu wurde in der Ideenwerkstatt des Geschichtskreises über ein neues Ortsnamensschild „Stadt Uedem“ beraten. Es soll nun öffentlich zur Diskussion gebracht werden.  
Die Gemeinde Wachtendonk hat die Erinnerung an ehemaliges Stadtrecht bereits umgesetzt.  
Es wäre schön, wenn auch Uedem seinen Einwohnern diesen Bezug zu einer sehr wechselvollen Vergangenheit bieten könnte.



Der Titel würde für das Ortsgebiet Uedem (Uedem Zentrum) lauten:

**Stadt Uedem**  
**Gemeinde Uedem**  
**Kreis Kleve**



- Ein weiteres Projekt ist die künstlerische Darstellung einer fränkischen Sippenfamilie, die als Gründer des Ortes Uedem und damit Namensgeber maßgebend war. Dazu konnten Expertisen im Landesmuseum Bonn (LVR-Landschaftsverband - Rheinland) eingeholt werden. Grundlage bot die Ausstellung: „Das Leben des BODI: eine Forschungsreise ins frühe Mittelalter“.



Fund aus einem fränkischen Gräberfeld am Niederrhein

- Des Weiteren bildet die Bearbeitung von privaten Anfragen, zum Beispiel zu Familiengeschichte oder Örtlichkeiten, einen Schwerpunkt.



- Neben den erfreulichen 50-jährigen Jubiläumsveranstaltungen des Heimat- und Verkehrsvereins Uedem e. V. – zu denen wir erfolgreich ein Bilderrätsel mit Impressionen aus Uedem beitragen konnten, ...



### Wie gut kennt ihr Uedem

50 Jahre Heimat- und Verkehrsverein Uedem e.V.



Ein Bilderrätsel für Jung u. Alt, in den Altersklassen bis 11 Jahre, 12- 18 Jahre u. über 18 Jahre



Abb. 1



Abb. 2



Abb. 3



Abb. 4



Abb. 5



Abb. 6



Abb. 7



Abb. 8



Abb. 9



Abb. 10



Abb. 11



Abb. 12



Abb. 13



Abb. 14



Abb. 15



Abb. 16



Abb. 17



Abb. 18



Abb. 19



Abb. 20



Abb. 21



Abb. 22



Abb. 23

... zählte der Besuch von Joseè Veilleux aus Kanada auf dem Narbershof in Uedemerbruch zu den überragenden Momenten im Laufe des vergangenen Jahres.

In einer entspannten sommerlichen Atmosphäre konnten wir auf dem Narbershof der Familie Troost in Uedemerbruch, die recherchierten Weltkriegsereignisse, des - mit Verdienstorden ausgezeichneten kanadischen Soldaten - Florian Veilleux`s, am linken Niederrhein (Uedem/Sonsbeck) austauschen. Es entstand eine herzliche Begegnung mit der Großnichte Joseè Veilleux.



Eric Schaefer und Joseè Veilleux



Interessierte Zuhörer im Inneren des ehemaligen kanadischen Lazarettes auf dem Narbershof

Die in Kooperation mit dem Heimat- und Verkehrsverein Uedem e. V. und der Volkshochschule Goch veranstalteten geschichtlichen Themenabende rundeten das Jahresgeschehen ab.

Die Zeitzeugin Eva Weyl sprach über ihre Erfahrungen im Konzentrationslager Westerbork.



#### Aussichten für 2024/2025

- Auswertung, redaktionelle Ausarbeitung der vorhandenen Beiträge
- Beitrag zum „KALENDER FÜR DAS KLEVERLAND – AUF DAS JAHR 2025“
- Beginn der Recherche zum Thema: „Nachkriegs-Uedem“
- weiter Realisierung der fränkischen Familiengruppe
- etc.



2023/2024 zählten zum Team folgende Mitglieder:

Helga Achten, Annette Barwisch, Guido Cladder, Karl-August Geldmacher, Steve Heppenstall, Franz-Josef Hetjens, Eugen Holland, Andy Pratley, Eric Schaefer, Claudia Scholtyssek und Elisabeth Troost.

Anne Landwehr, Fritz und Heinz Muhsal sowie Helga und Eckhard Wenzel haben das Team aus privaten und/bzw. gesundheitlichen Gründen verlassen müssen.

An dieser Stelle bedanken wir uns für die langjährige intensive Zusammenarbeit und wünschen alles Gute.



Auf dem Foto von li.: **Franz- Josef Hetjens, Steve Heppenstall, Claudia Scholtyssek, Annette Barwisch, Elisabeth Troost, Guido Cladder und Fritz Muhsal.**

Uedem im März 2024

Sprecher: Guido Cladder und Vertreter: Eugen Holland

---